

Glattfelden, Winterthur und Seuzach, 23. November 1998

KR-Nr. 441/1998

POSTULAT von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden), Esther Zumbrunn (DaPI, Winterthur), Nancy Bolleter-Malcom (EVP, Seuzach) und Mitunterzeichnende

betreffend Verhältnis kognitive und musische Fächer

Wir bitten den Regierungsrat, die Volksschule so zu gestalten, dass die Fächer im kognitiven Bereich zwei Drittel der Wochenschulstunden nicht übersteigen.

Susanne Rihs-Lanz
Esther Zumbrunn
Nancy Bolleter-Malcom
Peter Förtsch

Begründung:

Mit Besorgnis stellen wir fest, dass die Volksschule eine Entwicklung annimmt, welche eine ganzheitliche Bildung nicht mehr garantiert. Fächer im gestalterisch-handwerklichen Bereich werden zugunsten kognitiver Fächer abgebaut. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch einseitig gefördert, die Kinder mit eher manuellen Fähigkeiten kommen zu kurz.